

Jahresbericht des Jungschwingerobmannes 2011

Mit dem Schwung des erfolgreichen letzten Jahres versuchten wir gleich weiterzuziehen, kurz nach unserer letzten Generalversammlung stand das Niklausschwingfest in Pratteln auf dem Programm. Wir traten mit 3 Jungschwingern an, aber diese räumten kräftig ab, bei den Jahrgängen 2000-2002 feierten wir mit Joël Brügger vor Cyril Schopferer einen Doppelsieg, Cyrill Brügger wurde in seiner Kategorie 3.

Ab dem neuen Jahr wurden dann offiziell zwei Trainings eingeführt und wir erhielten viel Zulauf von neuen Jungschwingern. So nahmen dann am Weekend auf den ersten Mai 8 Jungschwinger vom Muttentz am 1. Trainingsweekend teil, dies diente besonders dazu, die neue Mannschaft zusammen zuführen. Das Weekend war ein toller Erfolg und so starteten wir am 8. Mai in Günsberg zum Solothurner Kantonalschwingfest. Wir traten mit 7 Jungschwingern an. Cyrill Brügger welcher durch den Winter besonders hart trainiert hatte, schaffte es zur grossen Überraschung in den Schlussgang, dort unterlag er, wurde jedoch hervorragender 3. mit Zweig. Ebenfalls einen Zweig holte Joël im 5. Rang überzeugend waren auch die Auftritte von Timon Müller und Yves Baumann, welche jeweils zum ersten Mal am Start standen und den 10. Platz heraus holten. Ebenfalls im 10. Rang, und dies alles knapp hinter den Zweigen waren Andi Ritter und Cyril Schopferer, Simon Ritter musste leider nach zwei Gängen mit Grippe aufhören.

Am Schilingsrain Schwingfest starteten wir mit 5 Jungschwingern Joël Cyrill und Yves wurden jeweils hervorragende zweite. Luca Streich wurde an seinem ersten Schwingfest sehr guter 4. und Bruder Sasha guter 7.

Nach dem schönen Erfolg mit zwei Zweigen am Solothurner, starteten wir am Baselstädter mit 6 Jungschwingern, Diese wuchsen förmlich über sich hinaus und holten 4 Zweige an einem Schwingfest. Joël und Cyrill Brügger kamen zu ehren, so wie auch zum ersten Mal Cyril Schopferer und Timon Müller an seinem erst zweiten Schwingfest. Andi fehlte im 7. Rang das gemeine „Viertel“ zum Zweig, Simon wurde 14.

Weiter ging es am 25. Juni mit dem Seeländer Jungschwingertag, an welchem Joël und Cyrill Brügger auf Grund ihrer tollen Leistungen als Gäste geladen waren. Sie machten ihre Sache gut, Cyrill holte sich den Zweig, Joël verpasste ihn um einen viertel Punkt knapp.

Bereits am Tag darauf fuhren wir zum Aargauer Kantonalen nach Aarau, im Schachen konnten unsere Jungschwinger erneut überzeugen und holten sich 3 Zweige. Erneut die Gebrüder Brügger, welche anscheinend keinen Muskelkater kennen und auch Cyril Schopferer erkämpften sich den angestrebten Zweig. Diesmal war Timon Müller an der Reihe, das berühmte „Viertel“ zu verpassen, Yves Baumann musste nach 2 Gängen aufgeben. Andi und Simon Ritter wurden hart eingeteilt und klassierten sich im hinteren Mittelfeld. Trotzdem eine erneut starke Leistung am Aargauer.

Am Fricktaler Abendswingen nahmen nur Joël und Cyrill teil, beide platzierten sich im hervorragenden 2. Rang, Joël war sogar im Schlussgang, die beiden Brüder unterstrichen erneut das sie in der Nordwestschweiz zur Elite gehören und an jedem Schwingfest mit Ihnen zu rechnen ist.

Am Fraumattschwingfest vom 8. August standen dann 4 Muttentzer im Einsatz. Sven Müller wurde an seinem ersten Schwingfest 13. Und zahlte noch etwas Lehrgeld. Sein Bruder Timon hingegen schaffte es auf den sehr guten 3. Rang zusammen mit Joël, auch Cyrill Brügger wurde in seiner Kategorie 3.

Nun stand noch das grosse Saisonfinale aus, als erstes starten wir mit 6 Jungschwingern am sehr stark besetzten Nordwestschweizer in Zofingen. 3 Zweige konnten wir mit nach Hause nehmen. Nebst den schon fast obligaten Auszeichnungen der Gebrüder Brügger, konnte auch Yves Baumann zum ersten Mal den hoch verdienten Zweig feiern. Timon und Cyril verpassten das Ziel nur knapp. Andi welcher mittlerweile auch bei den Aktiven kräftig mitmischte spürte langsam die Strapazen der langen Saison, der 12. Rang war aber ok.

Der Höhepunkt der langen Saison war nun das eigene Kantonalschwingfest in Diegten. Ein Highlight war schon die Teilnehmerzahl. Der Schwingklub Muttenz trat mit sage und schreibe 10 Jungschwängern an. Joël, die beiden Cyril's und auch Timon schwängen beeindruckend locker vier zweigen nach Hause. Und auch alle anderen Athleten klassierten sich mit sehr guten Leistungen im Mittelfeld.

Am 10. September fand im Rahmen des alljährlichen Schnuppertag, das erste Klubschwingen statt. Dieses konnte dank der grossen Anzahl Schwinger in Moment sowie der tollen Stimmung als sehr gut gelungen betrachtet werde. Und wird sicher wieder stattfinden.

Tags darauf holten sich die Brügger's in Mühlau ungefährdet die letzten Zweige der Saison wobei Joël sogar noch im Schlussgang stand.

Zusammengefasst bleibt zu erwähnen.

12 Jungschwinger trainieren zurzeit fleissig in Muttenz bereits für die nächste Saison.

Es wurden sensationell 19 Zweige erreicht, damit mit Abstand stärkster Baselbieter Klub. Im letzten Jahr waren wir mit vier zufrieden.

Ein Festsieg, gar Doppelsieg schaute heraus.

Die Muttenzer starteten an 12 verschiedenen Jungschwängertagen.

Die Spitzenplatzierungen:

1 x 1.

7x 2.

8x 3.

6x 4.

In diesem Sinne auf eine gute Saison.

Der Jungschwängerobmann

Reto Schmid